

1929. Christus erscheint seiner Mutter nach der Auferstehung;
(O 2.) verbunden mit der Gefangennehmung des Heilandes
auf einer früher getrennt gewesenen Tafel.
Auf H. 0,40 h., 0,36 br.
1930. Elias und die Baalspriester. Figurenreiche Composition.
(O 3.) Bez. mit dem Drachen und dem Ring 1545.
Auf H. 1,25 h., 2,38 br.
1931. Der Künstler zeigt in zwei Paaren das Widerwärtige
(P 2.) unnatürlich ungleicher Verbindung, in einem dritten
dagegen das Glück eines angemessenen Bundes.
Auf H. 0,75 h., 1,22 br.
1932. Ein nacktes Kind. Studie.
(O 2.) Auf H. 0,40 h., 0,26 br. Nr. 1928--1932 1861
aus dem Vorrath aufgenommen.
1933. Christine Eilenau. Bez. 1534 und mit dem Drachen.
(O 3.) Auf H. 0,21 h., 0,15 br.
1934. Martin Luther. Bez. Obdormivit in año 1546: 10. Feb.
(21 b) Aetatis sue 63. Darunter: 1532 etatis sue 45. Die
obere Inschrift später zugesetzt.
Auf H. 0,18 h., 0,14 br.
1935. Philipp Melanchthon. Bez. Obdormivit in año 1560.
(21 b.) 19. Aprilis. etatis sue 63. et 63 dierum. Rechts:
1532 etatis sue 30. Die erste Inschrift später zu-
gesetzt.
Auf H. V. Gr. Alle drei 1725 aus der Kunst-
kammer. Alt. Inv. 1722.